



## Focus on Canada Schul-Programm

*„AFS hat mein Leben und die Art und Weise wie ich die Dinge sehe verändert. Ich habe gelernt, dass jeder Mensch etwas Besonderes ist und dass man diese besonderen Menschen überall auf der Welt, in jeder Kultur und jedem Land treffen kann. Es geht nicht nur darum eine Sprache zu erlernen, sondern vielmehr darum andere Kulturen kennen zu lernen und insbesondere die Veränderungen, die in einem selbst vor sich gehen zu erkennen.“*

*José Alejandro Rodriguez, Teilnehmer aus Venezuela, 2002*

*„Ich habe meine AFS Erfahrung geliebt; insbesondere liebe ich meine Gastfamilie, denen ich tausend Mal Danke sage für all ihre Liebe, und weil sie mir geholfen haben die Welt, aber auch mich in einem anderen Licht zu sehen.“*

*Anita Kupper, Teilnehmerin aus der Schweiz, 2002*

Kanada ist das zweitgrößte Land der Welt (nach Russland). Trotzdem leben 90% der kanadischen Bevölkerung innerhalb von 100 Meilen an Kanadas südlicher Grenze, die Kanada von den Vereinigten Staaten trennt. Kanada reicht weit in die Arktis hinein, wo die Winter überall lang, dunkel und hart sind – vor allem werden sie schlimmer, je weiter man in den Norden geht. Das ist auch der Grund, weshalb 89% des kanadischen Staatsgebietes unbewohnt bleiben, wovon wiederum mehr als die Hälfte von Wäldern bedeckt ist. Trotz alledem haben die Kanadier einen Lebensstandard, der vergleichbar ist mit dem der Vereinigten Staaten, und obwohl der kanadische Lebensstil auf den ersten Blick ähnlich dem ihres Nachbarn erscheint, ist die Kultur Kanadas in Wahrheit weniger brüchig. Das Land hat ein freundliches, aber reserviertes Mosaik verschiedener Erbgüter, von britischer Unerschütterlichkeit über französische Lebhaftigkeit und den Bräuchen der eingeborenen Inuit, bis hin zu chinesischen Traditionen, insbesondere in Vancouver, das die größte chinesische Bevölkerung aller Städte außerhalb Asiens aufweist. Kanadier tolerieren geduldig diesen sozialen Mix, vor allem weil all diese verschiedenen Kulturen eines gemeinsam haben: die Leidenschaft für Eishockey.

### **AFS & dein Austauschjahr**

AFS Kanada existiert seit 1978. Das ganze Jahr arbeiten nahezu 300 AFS Ehrenamtliche in 17 Komitees im ganzen Land hart, um dir die bestmögliche AFS-Erfahrung zu ermöglichen. Jährlich nimmt AFS Kanada mehr als 125 Schüler aus 32 Ländern auf und platziert diese überwiegend im französischsprachigen Teil des Landes (Quebec).

Während des gesamten interkulturellen Austausches wird AFS dir zur Seite stehen. Sogar bevor du dein Heimatland verlässt, wirst du an organisierten AFS-Vorbereitungen teilnehmen und du wirst die Hilfe erfahrener AFS Ehrenamtlicher erhalten. Sobald du in deinem Gastland bist, kannst du auf deinen Lokalbetreuer und auf andere Komitee Ehrenamtliche vertrauen, die dich bei deinen Erfahrungen unterstützen werden. Gemeinsam werden wir uns dafür engagieren, dass du im Ausland eine unglaubliche Erfahrung machen wirst.

### **Ankunft in Kanada**

Nachdem ihr in Montreal ankommt, werden du und die anderen AFSer euer Gepäck an euch nehmen, den Zoll passieren und von AFS Kanada Betreuern in Empfang genommen.

### **Orientierungscamp**

Du wirst an einer zweitägigen Orientierung teilnehmen, die vom AFS organisiert und von Ehrenamtlichen durchgeführt wird. Diese Orientierung wird dich in das Land, das kanadische Leben und die AFS Erfahrung einführen. Du wirst die Möglichkeit haben, dich zu entspannen

und andere AFSer zu treffen. Nach der Orientierung wirst du von deiner Gastfamilie abgeholt oder mit dem Bus bzw. dem Zug in Begleitung von Ehrenamtlichen in deine Heimatstadt reisen.

## **Leben in Kanada**

### **Lebensverhältnisse**

Die Kanadier werden als gesittet, höflich, freundlich, ehrlich und tolerant beschrieben. Während sie sehr stolz darauf sind Kanadier zu sein, sind sie eine pluralistische Gesellschaft, die den vielen Kulturen, die die Besonderheit ihres Landes ausmachen, großen Respekt zollt.

Das Familienleben ist wichtig, doch die Familienstruktur ist von Familie zu Familie sehr unterschiedlich und bietet verschiedene Lebensarten und Überzeugungen. Es ist nicht ungewöhnlich, dass beide Elternteile arbeitstätig sind. Schon von Anfang an wurden Kinder und Erwachsene zu gegenseitigem Respekt erzogen. Kanadische Häuser sind in der Regel klein und ordentlich und die Familienmitglieder teilen sich die Aufgaben des Haushalts. In diesem Land rauchen junge Leute in der Regel nicht.

Kanadische Gastfamilien, wie alle AFS Gastfamilien weltweit, werden nicht bezahlt. Sie geben Gastschülern ein Zuhause, um mit ihnen ihre Gemeinschaft und Kultur zu teilen, aber auch, um ihr eigenes Familienleben zu bereichern.

Die meisten Schüler werden in ländlichen Gegenden oder Kleinstädten platziert.

### **Kleidung und Auftreten**

Kanadische Schüler kleiden sich normalerweise locker und sportlich. Sie tragen gerne Jeans, T-Shirts und Sweatshirts. Andere wichtige Kleidungsstücke, die mitzubringen sind, umfassen eine Regenjacke für den Sommer, Slipper und Wanderstiefel. Zu besonderen Anlässen wird eine formellere Kleidung erwartet: für Frauen ein Kleid oder Bluse und Rock; für Männer Jackett und Krawatte. Des Weiteren wirst du warme Klamotten, vor allem eine Baumwollmütze, Handschuhe, Schal, eine Winterjacke und warme, wasserfeste Schuhe oder Stiefel benötigen, da die Kanadischen Winter sehr streng sind.

### **Ernährung und Essen**

Die kanadische Küche ist stark von den Kulturen, die sich in den verschiedenen Provinzen niedergelassen haben, beeinflusst. Quebec wird als gastronomische Hauptstadt Kanadas angesehen. Du kannst dir einen traditionellen Fleischkuchen (*tourtière* or *cipaille*) ebenso schmecken lassen wie Fischeintöpfe, gebackene Bohnen (*fèves au lard*), Zuckertorte und Buchweizen Pfannkuchen mit Ahornsirup.

Viele andere Regionen Kanadas sind stark von der Britischen Küche beeinflusst. Dort wirst du dich an Beerentorte und Roastbeef erfreuen können.

Kanadische Familien sind gastfreundlich und haben Freude daran, gemeinsam zu speisen. Das Frühstück wird zu Hause gegessen. Morgens wirst du dir dein eigenes Schulbrot machen und abends zum Abendessen zurückkommen. In manchen Familien sind Vegetarier sehr willkommen.

### **Schule**

Kanadische Schulen haben ein freies Schulsystem, das innerhalb der Provinzen kontrolliert wird, so dass es bezüglich der Vorschriften erhebliche Unterschiede gibt. In neun der zehn Provinzen und in den nördlichen Territorien besuchen die Schüler eine Oberschule bis einschließlich zur 12. Klasse. In Quebec endet das Oberschulsystem mit der 11. Klasse. Du wirst entweder die 11. oder 12. Klasse besuchen. Die Schule beginnt um 8:30 Uhr und endet um 15:30 Uhr oder 16:00 Uhr.

Schulen haben einen vorgeschriebenen Lehrplan, wobei die Schüler zusätzlich dazu noch Wahlkurse, wie z.B. Musik, visuelle Künste oder Drama, belegen können. Du kannst außerdem an Aktivitäten außerhalb des Lehrplans teilnehmen, die von den Schulen

angeboten werden. Diese sind normalerweise Sportarten, gesellschaftliche Gruppen oder Musikgruppen.

In manchen Schulen hast du die Möglichkeit am Ende des Schuljahres ein offizielles Zeugnis oder ein Anwesenheitszertifikat zu erhalten.

### **Schüleralltag**

Kanadische Schüler sind stark in der Schule und den dort angebotenen Aktivitäten involviert. Wie die meisten Teenager gehen sie gerne ins Kino, in Cafés, schauen gerne fern, spielen Videospiele, surfen im Internet, besuchen Freunde und gehen gern aus. Sie lieben es Sport zu treiben, draußen und in der Natur. Eishockey, Skaten, Wandern, Radfahren, Skifahren und Mannschaftssportarten sind sehr populär.

### **AFS-Aktivitäten**

Zusätzlich zu der Orientierung, die du bei deiner Ankunft erhältst, werden weitere Orientierungen von AFS Kanada abgehalten. Das AFS Orientierungs-Camp bringt alle AFS-Austauschschüler zusammen, meistens für ein Wochenende oder für mehrere Tage, um über die bisherigen Erfahrungen zu sprechen, die ganz persönlichen Erwartungen an das AFS-Jahr und auch über die bisherigen Erlebnisse. Das Orientierungs-Camp setzt die Bereitschaft voraus, sich in den diversen Gruppen-Aktivitäten zu engagieren, aber auch, sich selbst zu überprüfen und zu hinterfragen. Das Camp bietet eine Menge neuer Informationen und Perspektiven, um die gemachten Erfahrungen zu betrachten und einzuschätzen. Aber es bietet auch die Möglichkeit, Einschätzungen und Sichtweisen mit anderen AFSern auszutauschen. AFS Orientierungs-Camps sind ein gemeinschaftliches, interaktives und weiterbildendes Element deines AFS-Jahres, sie bringen AFS-Schülerinnen und Schüler aus aller Welt zusammen und geben dir die einmalige Möglichkeit, andere Kulturen und deren eigene Erfahrung vor ihrem persönlichen kulturellen Hintergrund besser zu verstehen.

Etwa eine Woche nach deiner Ankunft wirst du an einem zwei- bis dreitägigen regionalen Orientierungs-Camp teilnehmen, das dir die Möglichkeit gibt, dich besser auf deine neue Umgebung einzustellen.

Außerdem wirst du zu einem späteren Zeitpunkt zusammen mit anderen AFSern an einem einwöchigen get-together-Camp in einer anderen Stadt oder Region teilnehmen. Diese Woche wird häufig dazu genutzt, andere AFS-Freunde zu treffen, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Schließlich erwartet dich das sogenannte End-of-Stay-Camp. Du wirst eine Woche vor deinem Rückflug wieder mit den vielen AFSern deines Komitees für einige Tage zusammenkommen. In diesem End-of-Stay-Camp werdet ihr alle zurückblicken auf euer Austauschjahr, die vielen wichtigen Momente, Erinnerungen und Erlebnisse in dieser Zeit und ihr werdet ermutigt, gemeinsam eine Perspektive für die Zukunft, die Zeit danach, zu entwickeln.

### **Reisen**

Obwohl es verständlich ist, dass du den Wunsch verspüren wirst, dein Gastland zu bereisen, ist das AFS-Jahr kein Tourismus-Programm. Der Schwerpunkt des AFS-Jahres liegt auf dem interkulturellen Lernen und dem tiefen Eintauchen in ein anderes Land und seine Kultur. Trotzdem ist es natürlich wahrscheinlich, dass sich dir im Laufe des Jahres die Möglichkeit zum Reisen bieten wird, entweder mit deiner Familie, mit Freunden, der Schule, anderen Institutionen, oder auch mit AFS selber. Bitte bedenke jedoch, dass AFS von einigenmächtigen Reisen oder Reisen mit Freunden, die nicht durch AFS genehmigt wurden, mit allem Nachdruck abrät!

### **Taschengeld**

Die AFS-Gastfamilien sind lediglich angehalten, solche Kosten zu tragen, die in Verbindung stehen mit normalen familiären Ereignissen, an denen du üblicherweise teilnehmen sollst. Wenn du aber für dich selbst Einkaufen gehst, mit Freunden ausgehst oder Ausgaben hast, die nichts mit dem Familienleben zu tun haben, dann bist du dafür alleine verantwortlich.

AFS empfiehlt daher, für solche Ausgaben ein Taschengeld von ca. 100 US\$ pro Monat einzukalkulieren.

Bitte bedenke außerdem, dass die Jugendlichen in deinem Gastland keine großen Geldsummen ausgeben. Wenn du also sehr viel mehr Geld ausgibst, als dies in deiner familiären Umgebung oder unter deinen Freunden üblich ist, kann das zu einer unangenehmen Distanz zwischen dir und deinem sozialen Umfeld führen. Du solltest also versuchen, ein Gefühl dafür zu entwickeln, Geld in dem Maße auszugeben, wie es deine Gastfamilie und deine Freunde tun.

### **Sicherheit und Support**

Kanada ist ein sehr sicheres Land, und es sollte dir nichts passieren, wenn du genau wie zu Hause den normalen Vorsichtsmaßnahmen folgst.

Während deines Aufenthalts werden deine Gastfamilie, deine lokalen AFS-Betreuer und das AFS-Büro in deinem Gastland dir behilflich sein, zu lernen als Kanadier zu leben. Im Notfall sind die hauptamtlichen AFS Mitarbeiter rund um die Uhr über eine 24-Stunden-Hotline erreichbar - von dir in deinem Gastland, wie auch von deiner Familie im Heimatland.

Für das Wohlergehen der Teilnehmer hat AFS weltweit zwei Regeln: Kein Führen motorisierter Fahrzeuge und kein Gebrauch von illegalen Drogen. Jeder Schüler, der eine dieser Regeln bricht, wird automatisch nach Hause geschickt.

Es ist möglich, dass AFS Kanada noch weitere Regeln hat.

### **Gesundheit**

Zusätzlich zu den Vorkehrungen, die oben schon genannt worden sind, empfiehlt AFS, dass du dich mit deinem Hausarzt über die Gesundheitsempfehlungen für dein Gastland (die du von deiner Regierung bekommen oder die du leicht im Internet finden kannst) unterhältst, um festzustellen, was für dich und deine persönlichen gesundheitlichen Bedürfnisse am besten ist.

Solltest du während deines Aufenthalts medizinische Hilfe benötigen, werden dir deine Gastfamilie oder deine Lokalbetreuer helfen. Die medizinischen Kosten, die durch Krankheiten und Unfallverletzungen während deines Aufenthalts als AFS-Schüler entstehen, sind über das Programm gedeckt. Ausgenommen sind bereits vor der Anreise bestehende Krankheiten, Zahnarztkosten sowie Kosten für Sehhilfen.

### **Dokumente**

Du benötigst einen Pass, der sechs Monate über deinen geplanten Aufenthalt hinaus gültig ist. Zusätzlich zu deinem Pass brauchst du auch ein Visum um einreisen und in deinem Gastland wohnen zu dürfen. Das Visum bekommst du über die Konsulate deines Gastlandes; die benötigten einzureichenden Unterlagen variieren von Konsulat zu Konsulat. Die Konsulate erheben für die Ausstellung von Visa unterschiedliche Gebühren. Die Beantragung eines Visums kann ein recht komplizierter und manchmal längerer Prozess sein, der viel Papierarbeit, Geduld und Beharrlichkeit erfordert. AFS wird dir bei der Beantragung deines Visums behilflich sein und dich darüber informieren, welche Unterlagen erforderlich sind.

### **Programmpreise**

Bitte wende dich an das AFS Büro in deinem Heimatland, um Informationen über die Programmpreise zu erhalten. Dort erfährst du auch alles über Stipendien und darüber, welche Leistungen genau über den Programmpreis gedeckt sind. In der Regel deckt der Programmpreis von AFS folgende Leistungen ab:

- das internationale Flugticket für die Reise in dein Gastland und zurück in dein Heimatland,
- die Reisekosten im Gastland zur Gastfamilie und von deiner Gastfamilie zum Abreiseflughafen,
- die Auslandskrankenversicherung,
- eine Gastfamilienplatzierung,

- 3 Vorbereitungswochenenden in deinem Heimatland und eine Orientierung in deinem Gastland,
- 24 Stunden Notfallservice weltweit,
- medizinische Versorgung in Notfällen
- ein Netzwerk aus geschulten Freiwilligen, die dich während deinem Aufenthalt unterstützen.

Um die Kosten niedrig zu halten und um guten Service anzubieten, nutzt AFS ein weltweites Netzwerk aus Freiwilligen und aus Hauptamtlichen in mehr als 50 Ländern der Welt. Aber auch Ehrenamtliche brauchen Schulungen, Unterstützung und Hilfe von den hauptamtlichen Mitarbeitern in jedem Land.

Kosten, die normalerweise nicht vom Programmpreis abgedeckt sind, sind der Pass, das Visum, benötigte Impfungen, Kosten für Brille, Kontaktlinsen oder Zahnarzt, Schuluniform (wo zutreffend) und Taschengeld.

Kost und Logis werden von deiner Gastfamilie als Teil ihres Beitrages zu unserem Programm erbracht.

## **Landeskunde**

### **Geographie und Klima**

Kanada ist (nach Russland) das zweitgrößte Land der Welt. Es erstreckt sich über die gesamte nördliche Hälfte des nordamerikanischen Kontinents – bis auf Alaska. Von den Rocky Mountains im Westen über die Prärien in Zentralkanada bis zu den rauhen Küsten, sandigen Stränden und fruchtbaren Tälern des östlichen Küstengebietes mit seinen kosmopolitischen Städten ist Kanada ein weitläufiges und abwechslungsreiches Land.

Die durchschnittlichen Tagestemperaturen betragen für die Sommermonate Juni bis August 23°C. Der Herbst (September bis November) bringt eine spürbare Kälte der Luft und bunt gefärbte Felder und Wälder mit sich. Der Winter (Dezember bis April) ist kalt mit viel Schnee; im Januar und Februar liegen die Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt. Im Frühling (Mai und Juni) steigen die Temperaturen dann wieder.

### **Bevölkerung**

Die Bevölkerung von Kanada beträgt rund 32 Millionen. Bevölkerungsanteile: britischen Ursprungs 28%, französischen Ursprungs 23%, anderen europäischen Ursprungs 15%, Ameroindianisch 2%, andere—meist asiatisch, afrikanisch und arabisch—6%, gemischten Ursprungs 26%.

### **Sprache**

Englisch 59.3% (offizielle Sprache in allen Provinzen mit Ausnahme von Québec), Französisch 23.2% (offizielle Sprache in Québec), andere 17.5%.

### **Regierung**

Die Nationalhymne ist "Oh Canada", und die kanadische Flagge ist rot-weiß mit einem roten Ahornblatt in der Mitte.

In Kanada existieren eine parlamentarische Demokratie und eine konstitutionelle Monarchie. Es gibt drei Regierungsebenen, der Bund, die Provinzen und die Gemeinden, die alle eine Rechtsprechung über bestimmte Bereiche innehaben.

### **Religion**

Katholisch 44 %, Protestantisch 29 %, andere christliche Konfessionen 3 %.

## **Bevor du fährst**

Alle Berichte von ehemaligen Teilnehmern stützen unsere Überzeugung, dass die Teilnehmer, die sich auf ihr AFS-Jahr gut vorbereiten, auch die beste Erfahrung haben. Um dich vorzubereiten, solltest du dich bemühen, zumindest einige Schlüsselwörter und Sätze der Sprache deines Gastlandes zu erlernen, damit du bei deiner Ankunft schon über ein paar Grundkenntnisse verfügst.

Um sich mit dem Leben in deinem Gastland weiter vertraut zu machen, informiere dich in einer Bibliothek und/oder im Internet.

Allgemeine Informationen über dein Gastland und seine Kultur gibt es reichlich.

Auch wenn die Erfahrung jedes AFS-Teilnehmers einzigartig ist, empfehlen wir dir, dass du mit einem ehemaligen AFS-Austauschschüler, der auch in deinem Gastland war, Kontakt aufnimmst. Diese Person wird eine wertvolle Quelle für viele nützliche Informationen sein. Wenn du keinen ehemaligen AFS-Austauschschüler kennst, kannst du dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder auch mit dem AFS-Büro in Verbindung setzen. Zusätzlich bekommst du von AFS in deinem Gastland ein spezielles Paket mit landesspezifischen Informationen.

Die Menschen in deinem Gastland werden neugierig auf deine Heimat sein. Daher ist es auch nützlich, über dein Heimatland und aktuelle Ereignisse dort gut informiert zu sein.

Wenn du noch keine Bewerbungsunterlagen von AFS erhalten hast, setze dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder dem AFS-Büro in Verbindung, um sie zu erhalten. Wir wünschen dir eine wundervolle Erfahrung!

## **Typisch Kanada**

- Das Fünf-Kegel Bowling wurde 1909 von T. E. Ryan aus Toronto erfunden, Basketball 1891 von dem Kanadier James Naismith und der Gesichtsschutz für den Torhüter beim Eishockey 1960 von dem Kanadier Jaques Plante.
- Der Name Kanada kommt von *kanata*, einem Wort der Huron-Irokesen für 'Dorf' oder 'Siedlung'.
- Kanada besitzt ein Fünftel des globalen Frischwasservorkommens.
- Montréal ist die zweitgrößte französischsprachige Stadt der Welt.
- In Kanada gibt es pro Kopf mehr Donut-Shops als in jedem anderen Land der Welt.

## **Wie du dich bewirbst**

Um an dem Schulprogramm für Kanada teilzunehmen, kontaktiere das nächstgelegene AFS Büro. Die AFS Büros findest du aufgelistet unter <http://www.afs.org/contact>

Alter des Schülers (bei der Ankunft)	15 bis 17.5 Jahre	
Länderspezifische Daten	Größe	9,976,140 km <sup>2</sup>
	Bevölkerung	32,207,113
	Offizielle Sprachen	Englisch und Französisch
	Regierung	Konföderation mit einer parlamentarischen Demokratie
Währung	Kanadische Dollar, unterteilt in 100 Cents	
Nützliche Webseiten	<a href="http://www.canada.com/national/">http://www.canada.com/national/</a>	
AFS Kanada Webseite	<a href="http://www.afscanada.org/">http://www.afscanada.org/</a>	

Das AFS-Programm ist nicht immer für alle Länder verfügbar. Wenn das Programm dich interessiert, setze dich bitte mit deinem AFS-Büro in Verbindung, um herauszufinden, ob für dich das gewünschte Programm angeboten wird. Du kannst das AFS-Büro deines Landes über diese Adresse lokalisieren: <http://www.afs.org/contact>